

17. Februar 2015

## Pressemitteilung

INFO 02 / 2015

# SLUB Dresden ersteigert Reisetagebuch des Straßburger Orgelbauers J. A. Silbermann bei Sotheby's

Die Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden (SLUB) hat ein Reisetagebuch des Straßburger Orgelbauers Johann Andreas Silbermann (1712-1783) ersteigert. Darin beschreibt der Neffe von Gottfried Silbermann eine viermonatige Reise nach Mitteldeutschland und Berlin im Jahr 1741. Im Unterschied zum vollständig veröffentlichten Silbermann-Archiv in französischem Privatbesitz blieb dieses Tagebuch bislang völlig unbekannt. Es bietet einen faszinierenden Einblick in das Musikleben kultureller Zentren in Deutschland zur Zeit Johann Sebastian Bachs.

Das mit Zeichnungen und Zeitungsausschnitten reich ausgestattete Notizbuch ist eine Fundgrube für Kultur und Wissenschaft. Auf fast 284 Seiten schildert Silbermann seine Rundreise von Straßburg über Frankfurt durch die mitteldeutschen Residenzstädte bis nach Berlin und zurück. Er beschreibt die bedeutendsten Orgeln Mitteldeutschlands und notiert sorgfältig seine Beobachtungen zum musikalischen Leben im heutigen Sachsen, Thüringen, Sachsen-Anhalt und Berlin. Eine von der 70köpfigen Hofkapelle unter Leitung Johann Adolf Hasses gestaltete Messe im Beisein des Königs August III. besuchte er ebenso wie Konzerte für die preußische Königin.

„Neben seinen musikalischen Erfahrungen dokumentiert das Reisetagebuch auch kulturgeschichtlich wichtige Einrichtungen wie das Grüne Gewölbe im Dresdner Schloss, das Silbermann mit dem Vivaldi-Virtuosen Johann Georg Pisendel besuchte, zeichnete und beschrieb“, freut sich Dr. Martin Hoernes, Generalsekretär der Ernst von Siemens Kunststiftung. Der Freistaat Sachsen, die SLUB Dresden, die Kulturstiftung der Länder und die Ernst von Siemens Kunststiftung ermöglichten gemeinsam diesen Ankauf.

„Die sensationelle Wiederentdeckung der Reiseaufzeichnungen Silbermanns ist nicht nur ein Gewinn für die Musikwissenschaft, sondern auch für die Kunst- und Landesgeschichte Kursachsens“, sagt Dr. Stephanie Tasch, Dezernentin der Kulturstiftung der Länder. „Die Sächsische Landesbibliothek als Kompetenzzentrum zur Geschichte des deutschen Orgelbaus ist der optimale Standort zur wissenschaftlichen Aufarbeitung dieses kulturellen Kleinods.“

„Ich bin sehr froh, dass diese wertvolle Schrift nun im Besitz der Sächsischen Landesbibliothek ist“, so Dr. Eva-Maria Stange, Sächsische Staatsministerin für Wissenschaft und Kunst. „Das Reisetagebuch von Johann Andreas Silbermann ist deshalb ein großer Gewinn

**SLUB**

Wir führen Wissen.

K U L T U R  
S T I F T U N G • D E R  
L Ä N D E RSTAATSMINISTERIUM  
FÜR WISSENSCHAFT  
UND KUNSTFreistaat  
SACHSEN

für die interessierte Öffentlichkeit, weil es vor allem eine neue Sicht eines Reisenden von außen auf das Sachsen der Zeit Johann Sebastian Bachs ermöglicht. Es passt hervorragend zum Profil der Bibliothek und vervollständigt die bereits vorhandenen Werke zur Geschichte des Orgelbaus. Deshalb gilt mein großer Dank der Kulturstiftung der Länder und der Ernst von Siemens Kunststiftung, die den Ankauf der Schrift mit ihren Mitteln ermöglicht haben“, betont Stange.

Die Musikabteilung der Sächsischen Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden bewahrt den musikalischen Schatz der königlichen Hofkapelle und späteren Semperoper, darunter die umfangreichste Vivaldi-Sammlung außerhalb Italiens. Die SLUB präsentiert das Tagebuch in ihren digitalen Sammlungen für die freie kulturelle und wissenschaftliche Nutzung.

Weitere Informationen finden Sie unter <http://slubdd.de/silbermann> und auf folgendem Twitterkanal <https://twitter.com/JASilbermann>.

### SLUB Dresden

Die Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden (SLUB) ist eine der größten und leistungsfähigsten wissenschaftlichen Bibliotheken in Deutschland. Sie ist Bibliothek der Technischen Universität Dresden, Landesbibliothek für Sachsen und ein bedeutendes Innovations- und Koordinierungszentrum im deutschen und europäischen Bibliothekswesen. Mehr Informationen finden Sie unter [www.slub-dresden.de](http://www.slub-dresden.de).

### Kontakt

Öffentlichkeitsarbeit, Antonie Muschalek

Telefon: +49 (0)351 4677-342

E-Mail: [oeffentlichkeitsarbeit@slub-dresden.de](mailto:oeffentlichkeitsarbeit@slub-dresden.de)